



Belebter Kräutergarten – werden Sie selbst aktiv!

Neben Kräuterführungen für Jung und Alt ergänzen Kräuter-Praxiskurse (Kräutersalz, -essig oder -seifen herstellen), Kräuterseminare und Kräuterkochkurse die Angebotspalette.

Information und Anmeldung:

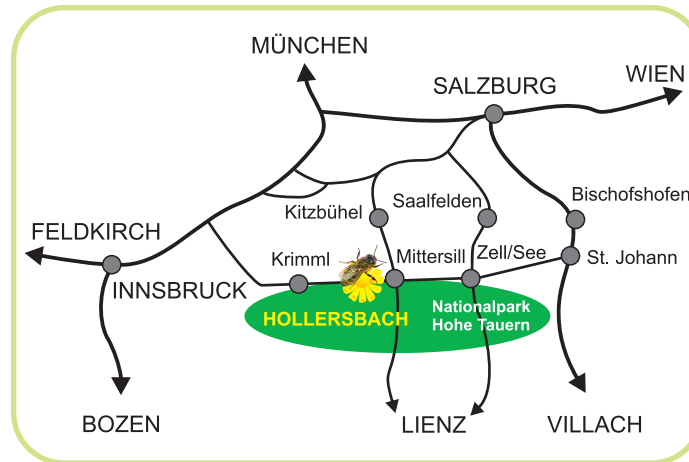
Tourismusbüro: Tel. 06562/8105
 oder Verein Hollersbacher Kräutergarten und Bienenlehrpfad
 Tel. 0664/20 66 477 E-Mail: hkb@sbg.at



IMPRESSUM:

Verein Hollersbacher Kräutergarten und Bienenlehrpfad
Information und Anmeldung:
 Telefon: 0664/20 66 477 E-Mail: hkb@sbg.at
 Konzept und Texte: Dr. Franz Stürmer
 Fotos: www.huber-fotografie.at, Josef Stöckl, F. Stürmer
 Grafik: www.datenschmiede.at

Hollersbach liegt im Pinzgau, im Salzburger Anteil des Nationalparks Hohe Tauern, und bietet neben vielseitiger Gastronomie und Nächtigungsmöglichkeiten ein vielfältiges Angebot an Freizeiteinrichtungen. Ein idealer Ausgangspunkt zur Entdeckung der imposanten Landschaft von Österreichs größtem Nationalpark.



Bienenflug und Tauernblick

Auf 15 Stationen entführt Sie der Bienenlehrpfad Hollersbach in der abwechslungsreichen Landschaft des Hollersbacher Sonnbergs in die faszinierende Welt der Bienen.

Wasenmoos

Entdecken Sie die eindrucksvolle Moorlandschaft auf dem Pass Thurn.

Naturlehrpfad

Eine Wanderung zwischen Fröschen und Libellen im Feuchtgebiet nahe des Freizeitareals mit Badeteich von Hollersbach.

Hollersbachtal – Bachlehrweg

Entdecken Sie die wildromantische Talandschaft des Hollersbachtals und die Alm- und Berglandschaft der Hohen Tauern.



**Eintauchen in die Welt der Kräuter.
 Ein Erlebnis für alle Sinne!**

Mit Unterstützung von:



Im Reich der Kräuter

Im Herzen der Nationalparkgemeinde Hollersbach erwarten Sie auf rund 8000 m² über 500 verschiedene Pflanzen in thematischen Gruppen übersichtlich angeordnet.

Anschauliche Informationstafeln liefern zu jedem Thema Hintergrundwissen. Die einzelnen Pflanzen sind jeweils beschriftet.



Kräuter in Sonne, Mond und Stern

In symbolhaften Beeten finden Sie bekannte und seltene Pflanzen nach ihrem Verwendungszweck geordnet.

Kräutersonne:
Küchenkräuter und ihre Verwandtschaft
Kräutermond: Giftpflanzen
Kräuterstern: Färbe- und Zauberpflanzen

Durch das Kleeblatt der Lebensräume

Ein großes begehbare Alpinum mit einem Bach, Wasserfall und anschließendem Teich bieten Raum für die Pflanzenwelt der Alpen und der Feuchtgebiete. Flankiert wird diese Kräuterlandchaft von Beeten, in denen die Kräuter der Wiese und des Waldes wachsen und blühen und gemeinsam einen Einblick in vier Lebensräume der Region bieten.



Drehen Sie das Rad der Zeit!

Das drehbare Keltenrad gibt Einblick in den keltischen Jahreszyklus, sowie in keltisches Naturverständnis und ihre mystische Pflanzenwelt.

Dabei zeigt es verblüffende Verbindungen zu unseren heutigen Festen und Bräuchen auf.

Woher kommen meine Gartenpflanzen?

In der Beetanlage „Wirklich Einheimisch?“ bieten große Karten mit Drehelementen die Möglichkeit, die Herkunft vieler bekannter Gartenpflanzen zu entdecken.

Sie werden überrascht sein, wie weit Pfingstrose, Sonnenblume und Tulpe gereist sind!



Im Kräuterduft die Seele baumeln lassen.

Das parkähnliche Areal des Kräutergartens mit Bänken und der Sitzgruppe „Unter'm Hollerbusch“ lädt zum Verweilen ein. Genießen Sie die bunte duftende Welt der Kräuter!

Naschen in Omas Garten.

Neben einem klassischen Pinz'ger Bauerngartl liegt das Beerenlabyrinth – eine Spirale von Beerensträuchern und Beerenstauden, die durch die Saison zum Naschen einladen.

Auf zu Nestschaukel und Seilrutsche

Ein Kinderspielplatz mit Spielgeräten und Sandkiste bietet den jungen Besuchern Spiel und Spaß.

